

Ausbilder gezielt und nachhaltig trainieren

Ein Bericht des Reiterhofes Tramm in Dampan der Ostsee/Schleswig-Holstein

Vor fast 40 Jahren zogen in die Stallungen unseres Familienbetriebes statt der Milchkühe Pferde ein. Der Hof liegt direkt an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins, nur knapp zwei Kilometer vom Feriencenter Damp entfernt. Heute sind wir ein FN-geprüfter Reitbetrieb, der für Pferdehaltung mit fünf und die Reitschule mit vier Sternen ausgezeichnet ist.



Auf einem Gelände von etwa 100 Hektar haben etwa 75 Pferde Platz und können in drei Reithallen und zwei Außenplätzen bewegt oder trainiert werden. Nicht nur die frische Seeluft hält unsere Pferde gesund und widerstandsfähig, sondern auch die dreimalige Fütterung am Tag mit hochwertigen Heu oder Heulage aus eigenem Anbau trägt dazu bei. Der Hafer und das Stroh stammen ebenfalls von unseren Getreidefeldern, so haben wir die Qualität dieser Produkte in eigener Hand und können uns sicher sein, dass die Pferde mit hochwertigen Futtermitteln versorgt werden.

Von Beginn an haben wir großen Wert auf die Qualität unserer eigenen Pferde gelegt und sie gezielt nach ihrer Eignung für den Reitunterricht ausgewählt. Bei uns gibt es keine Unterschiede zwischen Pensionspferden und den sogenannten Schulpferden. Alle führen ein ganz normales Leben, sind ständig draußen und können ihren Bewegungsdrang auf der Weide und im Herdenverband ausleben. In den Monaten Mai bis Oktober stehen bei uns alle Pferde nachts auf der Koppel. Am Tage kommen die Pferde in den Stall, wo sie in Gemeinschaftsboxen oder auf Außenpaddocks in Gruppen untergebracht sind, damit sie auch in dieser Zeit ihr Bedürfnis nach Sozialkontakten nachkommen können. Am Tage werden sie mit ausreichend Raufutter versorgt, so dass sie abends nicht hungrig auf die Weide kommen.

Zurzeit können wir 15 Ponys und 20 Großpferde im Reitunterricht einsetzen. Wenn die Pferde zu uns kommen, dann haben sie im Betrieb ihren Platz und dürfen auch hier ihren Lebensabend verbringen. Es wird nur ein Pferd verkauft, wenn es sich eindeutig nicht für den Schulbetrieb eignet. Denn dann würde man ja auch dem Pferd keinen Gefallen tun, wenn es sich in seiner Rolle nicht wohl fühlen würde. Der Charakter ist natürlich entscheidend, viele Pferde kommen schon sehr jung zu uns oder werden sogar in der eigenen Pferdezucht geboren. Als Dreijährige werden sie angeritten, kommen anschließend wieder auf die Weide, bevor sie behutsam von qualifizierten Reitlehrern weiter ausgebildet werden.

Langsames Heranführen an den Schulbetrieb, sowie schonender und maßvoller Einsatz im Reitunterricht ist bei uns ein Prinzip. Dadurch kennen wir alle Pferde ganz genau und können sie entsprechend ihrer Fähigkeiten für den Einsatz im Schulbetrieb auswählen. Manchmal bekommen wir auch Tipps von Freunden oder Bekannten, wenn irgendwo ältere Turnierpferde stehen, die sich

für den Schulbetrieb eignen könnten. Gesund müssen die Pferde sein, ein stabiler Rücken, der nicht allzu lang sein sollte, sind Kriterien, die alle Pferde erfüllen sollten. Damit sie bis ins hohe Alter einsetzbar bleiben, achten wir auf eine artgerechte Haltung und einer sachgemäße Versorgung.

Da es in Schleswig-Holstein keine Landesreitschule gibt, ist der Pferdesportverband mit der Bitte an uns herangetreten, einen Teil der Trainerausbildung für Schleswig-Holstein auf unserem Reiterhof zu übernehmen. Neben den räumlichen Gegebenheiten war sicher auch unser Bestand an qualifizierten Schulpferden ein Grund für die Standortauswahl. Angehende Ausbilder und Trainer, die nicht im Besitz eines eigenen Pferdes sind, sollen bei uns die Möglichkeit bekommen, mit einem Pferde unseres Reitbetriebes ihren Lehrgang zu bestreiten.



Die Trainerausbildung war Neuland für uns, aber wir haben dem Wunsch gern entsprochen. Durch die Lehrgänge zum Abschluss der zahlreichen Reitabzeichen, vom Steckenpferd bis zum Leistungsabzeichen der Klasse II, konnten wir aber schon auf langjährige Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken. Gerade mein Mann war sehr motiviert, der neuen Aufgabe ein eigenes Profil zu verleihen. Seit 2003 bieten wir nun im Auftrag des PSV regelmäßig Lehrgänge zur Trainerausbildung an. Dazu gehört die Ausbildung zum Trainerassistenten jeweils im Pferde- und Schulsport, der Berittführer, Trainer C Basis- und Leistungssport und seit 2006 auch der Trainer B Basis- und Leistungssport.

Wir haben das Lehrgangsangebot als eine ganz neue Herausforderung betrachtet, und in die Ausbildung unsere eigenen methodischen und didaktischen Vorstellungen einfließen lassen, gemäß den Richtlinien der APO der FN. Aus der Weiter- und Ausbildung zukünftiger Trainer haben auch wir profitiert. Das zielgerichtete Unterrichten und die spezifischen Anforderungen auf unterschiedlichem Niveau haben dazu beigetragen, dass sich auch unser eigener Reitunterricht weiterentwickelt und verbessert hat. An einem Vorbereitungstag können wir uns schon ein Bild von den zukünftigen Lehrgangs-Teilnehmern machen, wobei hier auch schon mal eine Vor-auswahl getroffen wird.

Auch als Reitlehrer kann man immer wieder neue Erfahrungen machen. So musste ich mich beispielsweise bei der Ausbildung an der Longe ganz neu mit der Materie befassen und beim Unterrichten habe ich gemerkt, wie viel Spaß es macht, einmal nicht im Sattel zu sitzen, sondern sich stattdessen von unten an den Bewegungen des Pferdes zu erfreuen. Außerdem ist mir dabei wieder bewusst geworden, wie anspruchsvoll der Umgang mit der Longe eigentlich ist.

Zum Abschluss bleibt festzuhalten, dass die Pferde das Niveau, auf dem in einem Reitstall ausgebildet wird, stark mit beeinflussen. Man kann diesen Gesichtspunkt nicht oft genug wiederholen. Wir bilden unsere Pferde ständig weiter aus, teilweise wird vor dem Unterricht Korrektur geritten und ganz individuell ausgesucht, welcher Schüler welches Pferd bekommt. Ein ständig zugeteiltes Pferd gibt es bei uns nicht, jeder Reitschüler muss lernen, sich auf unterschiedlichen Pferden bewegen zu können. Die Pferde sind der zentrale Bestandteil eines jeden Reitbetriebes - die Reitausbildung steht und fällt mit der Qualität der Schulpferde.

Ihre
Maren Tramm (Betriebsleiterin)

Stand: 03/2011

Weitere Informationen: www.reiterhof-tramm.de